

solcher Ehre an. Mit edlen Fürsten schließt er Freundschaft, ja Herzöge und Könige weiß er sich zu verbinden. Und um den höchsten Beifall zu erwerben, nimmt er Kriegsdienste und führt als Fahnenträger einen waffenklirrenden Haufen.

Noch fehlte eins, wodurch vom Mann er sich unterschied. Doch was hat nicht, ihr Götter, weibliche Schlaueit ermöglicht! Nicht zeigt er sich unerfahren, Mädchen in zarte Liebesbände zu fesseln. Zahlreich wie Bienen und wie Hagelschlossen fliegen aus seinen Augen Blitze und goldene Überredungskunst thront ihm auf den Lippen. Gelehrig eignet er sich das Betragen und die wunderbaren Erfindungen zudringlicher Liebhaber an, der Verliebten Seufzer ahmt er nach und betaut sein Gesicht mit Thränen. Dem schmeichelnden Munde kommt die verschlagene Hand zu Hülfe, und zahlreiche Briefe wechselt er mit der Angebeteten. Nicht fehlt seinem Mühen der Erfolg, und er freut sich der leichten Beute; da wächst seinem Laster noch die List und in seine Tändeleien mischt er Verbrechen. Laßt mich die herben Schmerzen und den Kummer der Eltern verschweigen, den er durch seine versteckten Listen verursacht!

Dich aber beklage ich besonders, die als seine Anwohnerin der Pregel mit mir bemitleidet, die du noch kürzlich verliebten Freiern begehrenswert erschienst und nun so hart bestraft bist. Dich hat mitten aus dem Gefängnis mit seinen bestrickenden Augen der Halbmänn gefesselt und hat dich zum Mitleid mit seinem schlimmen, aber verdienten Geschick bewogen. Du hast. Verkehrte, dem Eingesperreten Lösegeld gebracht, durch das dem Schuldigen vom Hals und Fuß die Fesseln fielen, und hast dem Befreiten ein Obdach verschafft, indem durch deine Bitten der Gastfreund sich bewegen ließ, den Unbekanten an seinem Herde aufzunehmen. Als er von Mattigkeit und Fieberglut aufs Krankenlager gefesselt wurde, hast du ihn zitternd gepflegt. und als alle von ihm wichen, hast du allein den Jammernden abgewartet und hast dich mit freundlicher Miene als gefälligen Arzt angeboten. Wohin verliert sich, züchtige Jungfrau, deine Schamhaftigkeit? Schon wagt sie ganze Nächte mit dem Elenden